

2961/AB
vom 28.09.2020 zu 2972/J (XXVII. GP)
Bundesministerium
 Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

bmdw.gv.at

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

buero.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.482.508

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2972/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2972/J betreffend "Gewerbeberechtigungen 2019", welche die Abgeordneten Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen am 28. Juli 2020 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

1. *Wie viele Personen mit Gewerbeberechtigung/Gewerbeschein gibt es in Österreich?
 (Auflistung jährlich seit 2019 nach Bundesländern)*

Bundesland	1.1.2019	1.1.2020	1.8.2020
Burgenland	25.070	25.246	25.608
Kärnten	42.053	41.831	42.609
Niederösterreich	133.217	133.687	136.395
Oberösterreich	96.416	96.941	98.887
Salzburg	45.091	45.212	45.944
Steiermark	91.355	92.050	94.011
Tirol	52.989	53.180	54.150
Vorarlberg	26.241	26.366	26.804
Wien	136.683	137.563	138.967
unbekannt	69	64	54

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

2. Wie viele Gewerbeberechtigungen/Gewerbescheine gibt es in Österreich? (Auflistung jährlich seit 2019 nach Bundesländern)

Bundesland	1.1.2019	1.1.2020	1.8.2020
Burgenland	31.270	31.393	31.883
Kärnten	53.235	53.133	54.242
Niederösterreich	176.829	177.233	181.131
Oberösterreich	129.266	129.808	132.661
Salzburg	60.719	60.951	61.957
Steiermark	115.884	116.452	119.220
Tirol	72.263	72.313	73.722
Vorarlberg	33.195	33.609	34.230
Wien	177.494	178.612	181.184
unbekannt	68	65	56

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

3. Wie viele Gewerbeberechtigungen/Gewerbescheine wurden neu ausgestellt? (Auflistung jährlich seit 2019 nach Bundesländern)

Bundesland	01.01.2019 - 31.12.2019	01.01.2020 - 01.08.2020
Burgenland	3.327	1.868
Kärnten	5.639	3.373
Niederösterreich	16.897	9.831
Oberösterreich	12.086	7.765
Salzburg	5.607	3.335
Steiermark	13.053	7.950
Tirol	6.720	4.145

Bundesland	1.1.2019 - 31.12.2019	1.1.2020 - 1.8.2020
Vorarlberg	2.912	1.907
Wien	21.370	11.680
unbekannt	1	6

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

4. *Wie viele Gewerbeberechtigungen/Gewerbescheine wurden zurückgelegt? (Auflistung jährlich seit 2019 nach Bundesländern)*

Bundesland	1.1.2019 - 31.12.2019	1.1.2020 - 1.8.2020
Burgenland	2.586	1.196
Kärnten	4.293	1.789
Niederösterreich	12.744	5.314
Oberösterreich	9.436	4.083
Salzburg	4.180	1.767
Steiermark	9.393	4.479
Tirol	5.153	2.256
Vorarlberg	2.498	1.083
Wien	15.525	6.705
unbekannt	7	3

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

5. *Im Regierungsprogramm werden in den Kapiteln Standort, Entbürokratisierung & Modernisierung und EPUs & KMUs diverse Schritte angedacht. Welchen Zeitplan haben Sie sich für die Abarbeitung der einzelnen Punkte gesetzt? (Bitte um Auflistung der noch in Arbeit befindlichen Punkte mit Bearbeitungsstatus und geplantem Umsetzungsdatum)*

Beispielhaft wären dazu folgende laufende Projekte zu nennen:

- "Neue Gesellschaftsform schaffen, die besonders für Startups in ihrer Frühphase eine international wettbewerbsfähige Option bietet": Neben dem von meinem Ressort in Zusammenarbeit mit der Notariatskammer durchgeführten Pilotprojekt "Online-Gründung" wurde ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben. Die Erstellung einer gesetzlichen Grundlage für die neue Rechtsform ist noch für 2020 geplant.
- "Planungssicherheit und Bürokratieabbau bei Förderungen": Ziel ist die Erleichterung der Förderabwicklung im Bereich Entwicklung des ländlichen Raums insbesondere durch Nutzung vereinfachter Kostenoptionen bis 2021.
- "Erleichterungen bei Betriebsübergaben": Ein legislatives Paket zur "Grace Period" soll noch im Herbst 2020 eingebracht werden.
- "Wirtschaftliche Kooperationsmodelle": Dazu ist zur Unterstützung der kleinen und mittelständischen Unternehmen in den Regionen im Wettbewerb eine EU-kofinanzierte Förderschiene im Rahmen des GAP-Strategieplans 2021-27 zur Entwicklung des ländlichen Raums vorgesehen.
- "One-Stop-Shop bei der ABA für Verfahren der Rot-Weiß-Rot-Karte": Am Aufbau einer Servicestelle in der ABA-Unit Work in Austria zur unbürokratischen Behandlung von Fragen rund um die Rot-Weiß-Rot-Karte wird gearbeitet.
- "Fortsetzung von go-international" über März 2021 hinaus: Derzeit erfolgt die Erarbeitung eines neuen Maßnahmenpakets unter Berücksichtigung der Zielsetzungen des Regierungsprogramms und erforderlicher strategischer Anpassungen infolge der Covid-19 Pandemie. Seit August 2020 wird eine Kooperationsvereinbarung für go-international (IO-VII) erarbeitet, der Abschluss des Kooperationsvertrags ist für das erste Quartal 2021 vorgesehen.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

6. *Effizienterer Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:*
 - a. *Wie viele Personen insgesamt waren bei der Anfragebeantwortung involviert?*
 - b. *Wie viele Arbeitsstunden insgesamt fielen für die Anfragebeantwortung an? (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)*
 - c. *In welchem Ausmaß könnte eine strukturierte, laufende Datenoffenlegung (Transparenz) diesen Aufwand reduzieren? (Angabe in % und/oder Stunden)*

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2887/J zu verweisen.

Wien, am 28. September 2020

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

